

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ulrich Franz
Vorstand: Hans Hansel (Vorsitzender)
Dieter Engelmann
Heinz-Jürgen Weiland
Hans Dieter Wolf
Handelsregister Hannover, HRB 203235
Gerichtsstand Hannover

Liefer- und Geschäftsbedingungen

1. Für alle unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote gelten diese Geschäftsbedingungen. Ebenso gelten sie für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Mit Eingang einer Bestellung bei LOGOCOS, sei es per Brief, e-Mail, in Textform oder mündlich, akzeptiert unser Kunde die Wirksamkeit der Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen in die Geschäftsbeziehung. Gegenbestätigungen des Käufers unter Hinweis auf seine Geschäfts- und Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn wir sie zusätzlich schriftlich vereinbaren.
2. Alle Preise verstehen sich zzgl. der am Tage der Rechnungsstellung gültigen Mehrwertsteuer.
3. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Lieferung erfolgt in der Regel innerhalb von zwei bis drei Werktagen nach Eingang der Bestellung. Die Bestellung ist wirksam auch ohne ausdrückliche Gegenbestätigung durch uns. Spätestens in der Lieferung der Ware liegt die Annahme der bei uns eingegangenen Bestellung.
4. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Wir machen den Übergang des Eigentums davon abhängig, dass nicht nur die Kaufpreisforderung hinsichtlich der gelieferten Ware, sondern auch alle anderen Forderungen, die wir gegenüber dem Käufer haben, beglichen werden, insbesondere alle Saldo-Forderungen aus Kontokorrent. Die Käufer sind berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu veräußern. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Käufer bereits jetzt sicherheitshalber in vollem Umfang an uns ab, einschließlich sämtlicher Saldo-Forderungen aus Kontokorrent. Für den Fall, dass über das Vermögen des Käufers der Antrag auf Einleitung eines Insolvenzverfahrens gestellt wird, erklären wir bereits jetzt den Rücktritt von sämtlichen Verträgen, die zum Zeitpunkt des Eingangs des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim zuständigen Amtsgericht noch nicht durch die Käufer bezahlt worden sind.
Bei Pfändungen der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren oder sonstigen Eingriffen Dritter in unser Eigentum, hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir unsere Rechte gegenüber den Dritten wahren können.
5. Unsere Rechnungen sind – soweit nichts anderes vereinbart wurde – innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb von 30 Tagen kommt der Käufer mit der Zahlung in Verzug. Bei Zahlungseingang innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung gewähren wir 2 % Skonto. Wird uns eine Einzugsvollmacht gegeben, gewähren wir bei Bankeinzug sofort nach Auslieferung 3 % Skonto. Schecks gelten erst nach vorbehaltloser Gutschrift auf dem Konto als Zahlung. Wir sind berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen oder zu erbringen, wenn uns nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung unserer offenen Forderungen durch den Kunden aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis, einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die ggf. derselbe Rahmenvertrag gilt, gefährdet wird.
Preisänderungen, die auf unerwarteten Preissteigerungen in Rohstoffbereich basieren, behalten wir uns vor. Die Auslieferung bei Erstbestellungen erfolgt gegen Vorkasse. Probierrößen sind nicht rabattfähig.
Im Falle des Verzuges schuldet der Käufer nach Gesetz Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der deutschen Bundesbank.
6. Für Lieferungen unter einem Nettowarenwert von € 150,-,- erheben wir eine Versandkostenpauschale von € 4,-,-. Darüber hinaus übernehmen wir die Verpackungs- und Versandkosten.
Beim Eintreffen einer Sendung sind Transportschäden sofort festzustellen und vor der Annahme beim Spediteur bzw. dem betreffenden Transport-Dienstleister zu reklamieren.
Werden nach Annahme des Gutes äußerlich nicht erkennbare Transportschäden festgestellt, so ist innerhalb von 24 Stunden die Transportbeschädigung dem Spediteur oder Transport-Dienstleister nachträglich anzuzeigen und eine Tatbestandsaufnahme zu beantragen. Ersatzlieferungen in Folge Bruch können ohne Berechnung nur dann erfolgen, wenn die bestätigte Tatbestandsaufnahme eingesandt wird.
7. Für unsere Produkte haften wir bis zum Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums, höchstens jedoch 2 Jahre auf Mängelfreiheit. Die Haftung beginnt mit dem Tag der Auslieferung der Ware aus unserem Zentrallager. Der Käufer ist im Rahmen des Gesetzes verpflichtet, nach Erhalt der Ware, die Ware zu untersuchen und Mängel unverzüglich zu rügen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Untersuchung der Ware nicht entdeckt werden können, sind unverzüglich nach Entdeckung zu rügen. Bei berechtigten Mängelrügen gewähren wir nach unserer Wahl entweder Nachlieferung ordnungsgemäßer Ware oder Nachbesserung der Ware. Kommen wir unseren Nacherfüllungspflichten nach angemessener Fristsetzung durch den Käufer nicht nach, stehen dem Käufer die gesetzlichen Ansprüche auf Minderung des Kaufpreises, Rücktritt vom Vertrag und Schadensersatz zu.
Unsere Haftung auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrunde, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieses Absatzes eingeschränkt.
Wir haften nicht
- im Falle einfacher Fahrlässigkeit unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen;
- im Falle grober Fahrlässigkeit unserer nicht leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen,
soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtungen zur rechtzeitigen, mängelfreien Lieferung sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die die vertragsgemäße Verwendung des Liefergegenstandes ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Kunden oder Dritten oder des Eigentums des Kunden vor erheblichen Schäden bezwecken.
Soweit mithin dem Grunde nach eine Schadensersatzhaftung für uns begründet ist, wird die Haftung auf Schäden begrenzt, die wir bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen haben oder unter Berücksichtigung der Umstände, die uns bekannt waren oder die wir hätten kennen müssen, bei Anwendung verkehrsbüblicher Sorgfalt hätten voraussehen müssen.
Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Liefergegenstandes sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Liefergegenstandes typischerweise zu erwarten sind.
Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe unseres Unternehmens, gesetzlichen Vertretern, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.
Soweit Mitarbeiter unseres Unternehmens Auskünfte geben oder beratend tätig sind und diese Auskünfte oder Beratungen nicht zu dem von uns geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dieses unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.
Die vorstehenden Einschränkungen in der Haftung gelten nicht für unsere Haftung wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.
8. Die Gefahr des Untergangs oder der Verschlechterung der Ware geht auf den Käufer über, sobald die verkauften Waren in unserem Werk an den beauftragten Transporteur oder Transport-Dienstleister übergeben worden sind.
9. Tritt der Käufer nach Vertragsabschluss ohne rechtlichen Grund von dem Kaufvertrag zurück oder nimmt er die bestellten Waren nicht an, so steht uns ein Schadensersatzanspruch in Höhe von 20 % des vereinbarten Preises zu. Im Einzelfall liegt es am Käufer, zu beweisen, dass der uns tatsächlich entstandene Schaden niedriger ist.
10. Soweit der Käufer Vollkaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs ist, ist Gerichtsstand für beide Seiten Hannover.
11. Die Rückführung von Verpackungsmaterialien wird auf unserem üblichen Rückführungsweg vorgenommen. Eine Kostenübernahme bei direkter Rücksendung erfolgt nicht.
12. Die Inhalte der Websites der LOGOCOS Naturkosmetik AG sowie diejenigen der Marken LOGONA, SANTE, Heliotrop, aquabio, neobio und FITNE unterliegen gewerblichen Schutzrechten, wie z. B. dem Urheberrecht und dem Markenrecht. Ausdrücke oder elektronische Kopien dürfen nur zur Information für den privaten Eigengebrauch verwendet werden. Eine Reproduktion für andere Zwecke und insbesondere die kommerzielle Verwendung ist nicht erlaubt. Eine über die Information zum privaten Eigengebrauch hinaus gehende Verwendung der Inhalte dieser Websites, wie der Texte, Bilder, Logos, Grafiken, Tonwerke, Animationen und Videos etc., ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig
Ein Verstoß gegen gewerbliche Schutzrechte, wie insbesondere die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte, kann zivilrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden.
13. Salvatorische Klausel
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt und der Vertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben im Übrigen für beide Teile wirksam.
Mit der Herausgabe und Inkrafttreten einer neuen Fassung unserer Preisliste verlieren die zuvor erschienenen Preislisten ihre Gültigkeit.
Bitte nach Möglichkeit schriftlich bestellen und die Größe der Verpackungseinheiten berücksichtigen!
Personenbezogene Daten unserer Kunden werden elektronisch gespeichert.